



Lukas Ott

In Payerne fand die Auswertung der 16. Schweizer Genusswoche statt. Natürlich gab es **Saucisson und Papet vaudois**, das bekannteste Waadt-länder Gericht. Dazu serviert wurde ein gutes Glas Chasselas Romand sowie Lob von allen Seiten für die Stadt Liestal, die sich 2016 als **Schweizer Genussstadt** präsentieren konnte. Es hat sich mehr als gelohnt, sich als Genussstadt ins Schaufenster zu stellen. Insbesondere die Lange Tafel vom 25. September, aber auch das neu geschaffene Label **«Genuss aus Baselland»** fanden Anerkennung. Diese Marke ermöglicht es, über die Genusswoche hinaus auf die Bedeutung von Regionalprodukten hinzuweisen. Die Stadt Liestal ist Mitträgerin dieser Marke, zusammen mit dem Landwirtschaftlichen Zentrum Ebenrain und Baselland Tourismus. Bei der Positionierung des Stedtlis als wichtigstem Einkaufsort des oberen Kantonsteils soll auch auf hochwertige Produkte aus unserer Region gesetzt werden.

Liestal hat als Genussstadt nicht nur Beachtung gefunden, sondern auch viele neue Freunde gewonnen – speziell in der Romandie. Dort werden Gastgeber und Brückenbauer besonders geschätzt. Diese Rolle wird bald wieder gefragt sein, wenn in unserer Stadt die nächste Sitzung des trinationalen **Oberrheinrates und der Oberrheinkonferenz** abgehalten wird. Zu Gast in Liestal wird dann auch Staatssekretär Dr. Jacques de Watteville, Schweizer

Chefunterhändler für die Verhandlungen mit der Europäischen Union, sein.

Mit der **Kulturnacht «Lichtblicke»** vom 25. November kündigt sich zudem einer der unbestrittenen Höhepunkte im Kulturkalender unserer Stadt an. In über 40 Lokalitäten inner- und ausserhalb des Stedtlis sind rund 70 Veranstaltungen zu geniessen. Das Programm umfasst Konzerte, Ausstellungen, Tanz, Theater, Lesungen, Workshops usw. Zudem bieten verschiedene Gastronomiebetriebe ihre Spezialitäten an. «Lichtblicke» ist eine Einladung an alle Kulturinteressierten aus Liestal und aus der ganzen Region, die Vielfalt unseres **KulturStedtlis** zu entdecken und zu geniessen.

Dass die **Entwicklung des Bahnhofs Liestal** als wichtiger Verkehrsknotenpunkt und Visitenkarte der Kantons-hauptstadt derzeit auf grosses Interesse stösst, zeigte eine **Infoveranstaltung des Hauseigentümergeverbands Liestal und Umgebung** im Hotel Engel. Rund 250 Besucher/innen liessen sich aus erster Hand über die Pläne informieren. In der anschliessenden Diskussion wurde deutlich, dass der Neubau des Bahnhofs einem verbreiteten Bedürfnis entspricht und als längst fällig erachtet wird. Wichtige Anliegen aus der Bevölkerung betreffen insbesondere die mehrjährige Bauphase des Vierspurausbaus, deren Auswirkungen auf die Anwohner/innen so gering als möglich ausfallen sollen. Auch die Benutzerfreundlichkeit und die Durchgängigkeit des Bahnhofs während der Bauzeit waren wichtige Themen. Es gilt, diesen Anliegen im weiteren Verlauf die erforderliche Aufmerksamkeit zu schenken.

LUKAS OTT, STADTPRÄSIDENT LIESTAL